

Newsletter

14. März 2017

Galerie Schrade • Karlsruhe

24. März bis 29. April 2017

## Maurice Ducret

Früchte und Blumen

### Einladung zur Eröffnung und zum Besuch der Ausstellung

Die Ausstellung wird am Freitag, 24. März, 18 Uhr in Anwesenheit des Künstlers eröffnet.

#### Ausstellungsort:

Galerie Schrade Karlsruhe

Zirkel 34 - 40, 76133

Fon 0721/ 1518 774

Fax 0721/ 1518 778

[schrade@galerie-schrade.de](mailto:schrade@galerie-schrade.de)

[www.galerie-schrade.de](http://www.galerie-schrade.de)

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr, Samstag 11 - 16 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde der Galerie Schrade,

mit der Ausstellung „Maurice Ducret – Blumen und Früchte“ zeigen wir nach der großartigen und erfolgreichen Ducret-Ausstellung im Schloß Mochental nun seine neusten Arbeiten auch in der Galerie in Karlsruhe.

Anders als Ducrets früheren, informellen Arbeiten der 80er Jahre beschäftigt den Schweizer Künstler aktuell der Versuch, Malerei und Fotografie zusammen zu führen. So entsteht bei der Betrachtung zunächst das Gefühl, es handle sich hierbei um Malereien. Besonders seine „Blumen und Früchte“ erwecken die Assoziation an das klassische Stillleben.

Somit verbindet Ducret nicht nur zwei Techniken, sondern gleichfalls das Traditionelle mit dem Modernen. Seine Werke sind komplexe, konzipierte Drucke, welchen klassische Bildthemen wie Landschaften, Akte, Blumen und Wasser zugrunde liegen. Erst auf den zweiten Blick erkennt der Betrachter, dass es Fotografien sind, die Ducret auf bemaltes

oder ausgewaschenes Papier/Leinen aufbringt. Diese Behandlung des Malgrundes erzeugt den originalen, unverwechselbaren Charakter seiner Arbeiten.

Über Ihren Besuch dieser Ausstellung freue ich mich sehr.

Ihr

Ewald Schrade



Quittenblütenast, 100 x 145 cm, Pigmentdruck auf Öl auf Leinwand, 2015



Apfel Quitte Trauben, 70 x 100 cm, Pigmentdruck auf Öl auf Papier, 2015



Iris mit Tulpen, 70 x 100 cm, Pigmentdruck auf Öl auf Papier, 2012

## Vita Maurice Ducret

1953 geboren in der Schweiz; 1973 Matura; 1974-78 Schule für Gestaltung, Luzern; 1975 Bath Academy of Art; 1978 Schweizerisches Kunststipendium, Kiefer-Hablitzel Stipendium; 1980/84 Kuratorium des Kantons Aargau; 1981-82 Holländisches Austauschstipendium; 1982-83 Jan van Eyck Academie, Maastricht; 1984 Cité Internationale des Arts, Paris; Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland.